

## Vereinsnachrichten.

### Verein Göppingen-Esslingen.

#### Traueranzeige.

Der unterzeichnete Verein beehrt sich in tiefer Trauer von dem schnellen Heimgang seines langjährigen verdienten Mitgliedes

Herrn Fabrikanten **Gustav Boley** in Esslingen

Mittheilung zu machen. Eine schwere Unterleibsentzündung machte seinem Leben am 2. Februar ein Ende. Wir verlieren in demselben unser hervorragendstes Mitglied, das uns mit seinem allezeit guten Humor, mit seinen reichen Kenntnissen und Erfahrungen treu zur Seite stand. Er war ein eifriger Förderer unseres Vereins und besonders hat er sich um das Lehrlingsprüfungswesen grosse Verdienste erworben.

Wir werden demselben für immer ein dankbares Andenken bewahren.

Friede seiner Asche!

Der Bezirks-Uhrmacherverein Göppingen-Esslingen etc.

### Verein Berlin.

**Zur Berichtigung.** In dem letzten Bericht, in Nr. 3 unseres Organes, über die Vorstandswahl ist irrtümlich angegeben, dass Koll. Bürger als Bezirksvorsteher aus dem Vorstande ausgeschieden. Dies ist jedoch nicht der Fall, sondern Koll. Berlin ist als Mitglied der Prüfungskommission ausgeschieden und an seiner Stelle Koll. Hesse gewählt. — Die Prüfungskommission besteht demnach aus den Koll. Böhnke, David, Gohlke, Hesse, Klein und H. Oelgart. E. G.

## Uhrmachersgehilfen-Vereine.

### Breslauer Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Spiral“.

Die Feier unseres XVII. Stiftungsfestes findet am 1. März d. J., Abends 6 Uhr im Höllel „Zum blauen Hirsch“, Ohlauerstrasse Nr. 7, statt. Kollegen und Freunde des Vereins werden hiermit ergebenst eingeladen.

I. A.: Trautwein, z. Z. Schriftführer.

### Verein Chemnitzer Uhrmachersgehilfen.

Sonntag, den 22. Februar findet Nachmittags 2 Uhr eine Hauptversammlung statt, zu welcher wir unsere auswärtigen Mitglieder, sowie alle Kollegen der Kreishauptmannschaft Zwickau hiermit höflichst einladen.

Tagesordnung: 1. Geschäftliches; 2. Verbandssache; 3. Fachwissenschaftlicher Vortrag; 4. Verschiedenes.

Tages-Programm. Vormittags 1/2 11 Uhr Besuch des Gewerbemuseums; Nachmittags 2 Uhr Hauptversammlung; Abends 6 Uhr Tanzkränzchen. Um rege Betheiligung bittet Der Vorstand.

NB. Versammlungsort Restaurant Königshalle, Logenstrasse 31. Anmeldungen beim Vorsitzenden G. Kunz, Reitbahnstrasse 43 erbeten.

### Leipziger Uhrmachersgehilfen-Verein.

**Zehntes Stiftungsfest, Fahnenweihe und Kommerz.** Der unterzeichnete Verein erlaubt sich hierdurch seine ehemaligen Mitglieder, sowie die Herren Meister und auswärtigen Kollegen zu seinem am 1. März a. e. im Kaisersaale der Centralhalle stattfindenden 10. Stiftungsfest, verbunden mit Fahnenweihe und Kommerz am Vorabend, ergebenst einzuladen.

Gleichzeitig bitten wir die auswärtigen Herren, welche theilnehmen werden, ihre Zusage und Adresse uns baldmöglichst zukommen zu lassen, zu richten an den Vorsitzenden Rob. Freygang, pr. Adr. Herrn Leop. Döring, Leipzig, Grimmaische Strasse.

Leipzig, im Januar 1891.

Der Vorstand.

I. A.: P. Leuteritz, Schriftführer.

## Verschiedenes.

**Ergebniss eines Preisausschreibens für Taschenuhr-Dekoration an der Kunstgewerbeschule zu Dresden.** In den Räumen des Königl. Kunstgewerbe-Museums zu Dresden wurden auf kurze Zeit 21 Entwürfe für Taschenuhr-Dekorationen ausgestellt, welche auf ein von der Uhren-Engrosfirma Dürstein & Co., Dresden, erlassenes Preisausschreiben eingegangen sind. — Bei diesem Wettbewerbe erhielt den ersten Preis Herr E. Feind, den zweiten Herr Ed. Gürges, den dritten Herr H. Jesora, den vierten und fünften Herr Paul Herrmann, sämtlich Schüler der Kunstgewerbeschule. Das Preisgericht bestand aus den Herren: Dürstein, Hofrath Prof. Graff, Hofjuwelier Jacobi, Hofrath Prof. Pauwels und Prof. Dr. Steche. Die Firma Dürstein & Co. wird die besten der aus der Preisbewerbung hervorgegangenen Entwürfe bald zur Ausführung bringen lassen, wonach sie nicht ermangeln wird, dieselben unsern Lesern in guten Abbildungen vorzuführen.

**Einheitszeit für ganz Frankreich und Algier.** Der von der französischen Regierung eingebrachte Gesetzentwurf, durch welchen die mittlere Pariser Zeit für ganz Frankreich und Algier als gesetzliche Zeit eingeführt werden soll, ist von der französischen Kammer für dringend erklärt und ohne Debatte angenommen worden.

**Aus Oesterreich.** Wie bereits früher mitgeteilt worden ist, hat die letzte ordentliche Versammlung des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen beschlossen, die mit Zustimmung der österreichischen und ungarischen Eisenbahn-Direktoren-Konferenz von der Direktion der königlich-ungarischen Staatsbahnen vorgeschlagene Stunden-Zonenzeit im inneren Eisenbahndienste und zwar im Laufe des Jahres 1891 zur Einführung zu bringen. Der österreichische Handelsminister hat rücksichtlich der österreichischen Eisenbahnen die prinzipielle Zustimmung zur Durchführung dieses Vereinsbeschlusses mit der Modifikation erteilt, dass die neue Eisenbahnzeit nach dem Stunden-Zonen-system gleichzeitig auch in die für das Publikum bestimmten Fahrpläne einzuführen ist, weil im Gegensatz zu den Bahnen des Deutschen Reiches bei den österreichischen Eisenbahn-Verwaltungen eine Verschiedenheit in der Zeitangabe für den inneren und äusseren Dienst des Eisenbahnverkehrs nicht besteht.

Bezüglich des Zeitpunktes der Einführung hat der kaiserl. königl. österreichische Handelsminister mittelst eines Erlasses an die Verwaltungen der österreichischen Eisenbahnen genehmigt, dass die Stunden-Zonenzeit im Civilverkehre der österreichischen Eisenbahnen, und zwar sowohl im inneren als auch im äusseren Dienste, mit 1. Oktober 1891 eingeführt werden soll.

## Frage- und Antwortkasten.

304. Wie bewährt sich der Zaponlack und wo ist derselbe erhältlich?  
O. S. in Ch.

305. Ist man berechtigt, für eine Reparatur, welche zu lange liegen geblieben ist, Lagergeld zu beanspruchen?  
O. S. in Ch.

306. Wie stellt sich die Verwendbarkeit der Trocken-Elemente (Galvanische Conserve) von G. Herotizky in Hamburg zu galvanischen Niederschlägen?  
J. in F.

307. Wie ist die Berechnung eines selbstschreibenden Barometers? Könnte einer der geehrten Kollegen wohl eine Anleitung zur Selbstanfertigung im Journal geben?  
F.

Zur Frage 301.

Ein ganz neues, fein und stark gearbeitetes Werk mit 2 Federhäusern, Zeigerwerk von beiden Seiten, also auch von hinten aufzuziehen und zu stellen, habe für 18 Mk. abzugeben.

R. Lautenschläger, Uhrm., Berlin W., Potsdamerstr. 6.

Unterzeichneter hat zwei kräftige, fast neue Werke preiswerth abzugeben. Das eine Werk ist mit Sekundenpendel versehen, das andere ein Lenzkirchner Werk mit schwerem Pendel und recht langer Zeigerwelle.

P. Austermann, Berlin NW., Wilsnacker Str. 14.

Zur Frage 303.

Angefragte Fensterspiegel (Spione) sind von A. Seyfarth, Berlin C., Neue Grünstrasse 25b zu beziehen.  
G. Ukrainezyk.